



Kooperationspartner



- Standardisation 
- Collaboration 
- Information 
- Learning 
- Support 
- Events 
- Network 

**Logistics onSpot**

## **Studienfahrt: moderne Logistikanlagen Ost-Schweiz / Vorarlberg (A)**

Mittwoch / Donnerstag, 9./10. Juni 2010



**Excellence in  
Process Management**  
[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)



# Studienfahrt: moderne Logistikanlagen

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde moderner Logistikanlagen, sehr geehrte Damen und Herren

Das Feedback der Teilnehmer auf die letzte Studienfahrt «moderne Logistikanlagen» war überwältigend positiv und mit dem vielfach geäusserten Wunsch auf eine Fortführung verbunden. Jetzt freuen wir uns, Sie zur 27. Austragung einzuladen.

Diesmal führt die Reise in die Ostschweiz, teilweise bis über die Grenze nach Österreich. Wiederum geht es um die nähere Betrachtung von sechs verschiedenen vorbildlich organisierten und ausgestatteten Logistikanlagen von mittleren und grösseren Betrieben.

Wie wir auf unseren Reko-Touren feststellen durften, ist für den Besucher nebst den physischen Installationen insbesondere auch die ideale Einbettung der Logistikteilprozesse in die ganzheitlichen Geschäftsprozesse interessant. Bemerkenswert sind die vielen innovativen Lösungen, welche umgesetzt wurden.

Die Studienfahrt ist ein echter Leckerbissen: eine attraktive, wenn auch anspruchsvolle, konzentrierte Lern- und Netzwerkplattform. Sie ermöglicht es den Teilnehmern, mit einem sehr geringen Zeitaufwand verschiedene «Best Practice Beispiele» in der Logistik vor Ort zu besichtigen und sich mit den Verantwortlichen und Experten auszutauschen.

Verehrte Unternehmensverantwortliche, Logistiker, Planer und Lieferanten, nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit, sich an der Studienfahrt aufzudatieren, zu inspirieren und zu vernetzen. Wir freuen uns auf spannende und interessante Diskussionen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Zögern Sie deshalb nicht und melden Sie sich noch heute an! Wir freuen uns, Sie an der Studienfahrt persönlich begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

GS1 Schweiz

Valentin Wepfer  
Leiter Marketing

André Badrutt  
Programmleiter

Evelyne Bösiger  
Eventmanagerin



## Über die Studienfahrt: moderne Logistikanlagen 2010

Die zu besichtigenden Objekte sind unterschiedliche moderne Logistikanlagen und sprechen ein breites Publikum an. Zudem ist die Studienfahrt eine hervorragende Networking-Plattform.

### Inhaltsgestaltung

Die Arbeitsgruppe Kommissioniertechnik ist ein Zusammenschluss von spezialisierten Firmen innerhalb von GS1 Schweiz.

### Zielpublikum

Die Studienfahrt richtet sich an Führungskräfte und Entscheidungsträger aus den Bereichen Logistik, Einkauf und Beschaffung, Informatik, Transport und Verkehr, Produktion, Qualitätssicherung und Beratung.

### Branchen

Konsumgüterindustrie  
Gross- und Detailhandel  
Logistikdienstleister  
Gesundheitswesen  
Infrastruktur und Anlagenbau  
Investitionsgüterindustrie  
Zulieferindustrie.

# Programm

Erleben Sie automatisierte Kommissionieranlagen und -plätze, moderne Hochregallager, Elektrohängebahnen, Kommissionierung nach dem Prinzip „Pick-by-Voice“, Kleinteileshuttle und mehr in neuen oder modernisierten Objekten in den Branchen Pharma, Maschinen, Lebensmittel und Getränke.

## Mittwoch, 9. Juni 2010

08.00 Uhr **Besammlung beim Bus-terminal, Windisch AG**

---

08.15 Uhr **Abfahrt**

---

08.30 Uhr **Zusteigemöglichkeit**  
*Bahnhof Brugg AG*

---

08.35 Uhr **Begrüssung**  
*André Badrutt, Kommissioniergruppe & GS1 Schweiz*

---

09.20 Uhr **Besichtigung**  
**Thurella Schweiz AG**  
*Weiterfahrt: 11.30 Uhr*

---

12.30 Uhr **Mittagessen**  
*Weiterfahrt: 13.40*

---

14.00 Uhr **Besichtigung**  
**Walter Bösch GmbH & Co KG**  
*Weiterfahrt: 15.30 Uhr*

---

15.45 Uhr **Besichtigung**  
**Julius Blum GmbH**  
*Weiterfahrt: 17.45 Uhr*

---

18.15 Uhr **Ankunft Hotel Säntispark /  
Bezug Zimmer**

---

19.00 Uhr **Abendessen**

---

## Donnerstag, 10. Juni 2010

07.00 Uhr **Frühstück / Check-out**  
**Hotel Säntispark**

---

07.40 Uhr **Abfahrt**

---

08.00 Uhr **Besichtigung**  
**Hänseler AG**  
*Weiterfahrt: 10.00 Uhr*

---

10.15 Uhr **Besichtigung**  
**SPAR Handels AG**  
*Weiterfahrt: 12.15 Uhr*

---

12.30 Uhr **Mittagessen**  
*Weiterfahrt: 13.40*

---

13.45 Uhr **Besichtigung**  
**Migros Genossenschaft  
Ostschweiz**  
*Weiterfahrt: 16.00 Uhr,*

---

16.00 Uhr **Schlusswort/Verabschiedung**  
*André Badrutt, Kommissioniergruppe & GS1 Schweiz*

---

17.45 Uhr **Ankunft Bahnhof Brugg**

---

18.00 Uhr **Ankunft Busterminal**  
**Windisch AG**

---

# Besichtigungen am 9. Juni 2010

## Thurella Schweiz AG, Eglisau



Thurella ist als Traditionsunternehmen mit starker regionaler Verwurzelung ein in der Schweiz führender Obst- und Gemüsesaftproduzent. Ihre Marken obi, Rittergold und Biotta sind bei Schweizer Konsumenten gut verankert.

In Eglisau betreibt die Tochtergesellschaft Thurella Schweiz AG einen hochmodernen Abfüllbetrieb mit mehreren Produktionsstrassen, darunter zwei kaltseptische Anlagen. Daran angeschlossen ist das Hochregallager, das im Mai 2009 den Betrieb aufgenommen hat. 23'200 Palettenplätze stehen zur Verfügung. Neu können auch 2000 Paletten in einem gekühlten Teil des Hochregallagers eingelagert werden, um die Qualität von sensiblen Produkten für den Kunden zu gewährleisten. Automatisierte Prozessabläufe garantieren besser strukturierte Dienstleistungen und eine verbesserte Lieferverlässlichkeit. Jährlich verlassen über 115 Mio. Getränkeflaschen das Produktions- und Logistikzentrum in Eglisau.

## Walter Bösch GmbH & Co KG, A-Lustenau



Die Walter Bösch GmbH & Co KG wurde 1932 von Ing. Walter Bösch in Lustenau gegründet. Vom Einmannbetrieb hat sich das Unternehmen zum Branchenführer mit rund 600 Mitarbeitern entwickelt. Heute zählt Walter Bösch KG österreichweit zu den Marktführern in den Bereichen Heizungs-, Klima- und Reinigungstechnik.

Mit dem grosszügig angelegten Hochregallager mit 3900 Palettenplätzen, 208 Plätzen für Tablare und 6600 Behälterplätzen, konnte die Produktions- und Lagerkapazität massiv erhöht werden und die direkte Auslieferung vom Standort Lustenau wird ermöglicht. Zudem beeindruckt die zentrale Lager- und Fördertechnik mit einen 12-Tonnen-Kran sowie durch ein spezielles Kleinteileshuttle mit vier Lagertürmen.

## Julius Blum GmbH, A-Dornbirn



Seit Mitte 2009 hat die Julius Blum GmbH mit dem Werk 7 ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen. Von diesem Standort aus liefert das Unternehmen heute mehr als 50% seiner Beschläge per LKW und Container zu den weltweiten Kunden. Dafür wurde ein eigener Containerbahnhof mit direktem Bahnanschluss realisiert.

Kern des Logistikbereiches ist ein vollautomatisches Hochregallager mit 11 Gassen und fast 40000 Palettenplätzen. Für Kleinmengen steht zusätzlich ein vollautomatisches Tablarlager zur Verfügung. Der Palettentransport ins Lager bzw. zur hochautomatisierten Kommissionierzone bewerkstelligt ein leistungsfähiges Elektrohängebahnsystem.

Neben dem Logistikzentrum wurde im neuen Werk 7 auch die Fertigung von zwei Produktlinien untergebracht.

# Besichtigungen am 10. Juni 2010

## Hänseler AG, Herisau

Die Hänseler AG ist ein spezialisiertes Produktions- und Handelsunternehmen in der pharmazeutischen Branche. Als Anbieter von über 3000 Rohstoffen und bekannten Markenprodukten wird der Fachhandelskanal (Apotheken, Drogerien, Spitäler, Grossisten) beliefert.

Die Firma wurde 1964 in Herisau gegründet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von CHF 38.1 Mio.. In den Jahren 2003 und 2005 wurden CHF 11.5 Mio. in einen neuen Gebäudekomplex mit integriertem Hochregallager investiert (ca. 1500 Palettenplätze und ca. 6500 Behälterplätze). Die Kommissionierung erfolgt „Mann zur Ware“ (Pickplätze) bei den schnell drehenden Artikeln und „Ware zum Mann“ bei den langsam drehenden Artikeln. Sowohl die Behälter wie auch die Paletten werden doppeltief gelagert. Die zwei unabhängigen Regalbediengeräte leisten je 40 Doppelspiele pro Stunde bei den Paletten und 128 Doppelspiele pro Stunde bei den Behältern.



## SPAR Handels AG, Gossau

Die SPAR Gruppe ist ein schweizerisches Familienunternehmen mit Sitz in St. Gallen. Im Jahre 1989 erwarb das Familienunternehmen von SPAR International die Lizenz für die Schweiz und Liechtenstein. Zur SPAR Gruppe gehören 158 SPAR Nachbarschaftsmärkte, EUROSPAR Supermärkte sowie acht TopCC Cash & Carry Abholmärkte.

Mit einer effizienten Lagerlogistik und optimierten Distribution werden von St. Gallen aus täglich mit 37 Fahrzeugkompositionen über 500 Verkaufspunkte (inkl. Drittkunden) bedient. Das Fundament für die Logistik bildet das Zentrallager, welches im Jahre 2008 auf 33'000 m<sup>2</sup> erweitert wurde. Das rund 8000 Artikel breite Sortiment ist in verschiedene produktspezifische „Klimazonen“ (kühl, feucht, trocken) unterteilt. Im manuell betriebenen Lager, welches seit Jahren papierlos organisiert ist, wird seit 2006 mit «Pick-by-Voice» erfolgreich modernste Kommissioniertechnik angewendet. Die schlanken Prozesse ermöglichen optimierte Abläufe bei höchster Qualität, Lieferbereitschaft und Verbindlichkeit.



## Migros Genossenschaft Ostschweiz, Gossau

Die Migros Ostschweiz umfasst 7 Ostschweizer Kantone. Sie betreibt 129 Super- und Fachmärkte und erzielt mit rund 9100 Mitarbeitern, davon 560 Lehrlingen, einen Umsatz von CHF 2.43 Milliarden.

Die Logistik betreibt mit rund 500 Mitarbeitern und modernsten technischen Hilfsmitteln die Frischeplattform für Molkerei, Fleischwaren und Früchte & Gemüse.

Sie gliedert sich in die Bereiche **Produktion** (Frischfleisch, Charcuterie), **Transport** (Spedition, Transport, Entsorgung) und **Warenlogistik**.

Die Warenlogistik kommissioniert auf zwei hochmodernen Anlagen Frischeartikel:

**GeKo** - Automatische Kommissionieranlage für gekühlte Fleischwaren + Molkereiartikel, 70'000 TU/tgl.

**TaKo** - Automatische Kommissionieranlage für klimatisierte Früchte & Gemüse, 35'000 TU/tgl.

Es werden 680'000 Paletten per Camion/Jahr und 345'000 Paletten auf 9000 SBB Güterwagen/Jahr angeliefert.



# Teilnahmebedingungen

## Bestimmungen

Die Anmeldung ist definitiv und verbindlich. Bitte pro Person ein Formular benutzen. Ersatzperson jederzeit möglich. Rückerstattung ausgeschlossen. Die Teilnahme-kosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Programm-änderungen vorbehalten.

## Teilnahmebestätigung

Angemeldete Personen erhalten via E-Mail eine Bestätigung sowie per Post die Rechnung.

## Anmeldung

GS1 Switzerland  
Länggassstrasse 21  
CH-3012 Bern  
events@gs1.ch  
T +41 58 800 77 00  
F +41 58 800 77 99

**Excellence in  
Process Management**  
www.gs1.ch

## Tagungskosten

GS1 Mitglieder: CHF 1090.00  
Nichtmitglieder: CHF 1390.00

Preise exkl. MwSt und pro Person

## In den Kosten inbegriffen:

- > 2-Tages-Programm
- > Online-Zugriff auf die Präsentation
- > 2 Mittagessen
- > 1 Abendessen
- > Getränke während den Speisen
- > Übernachtung im Hotel Säntispark

## Datum

Start: 9. Juni 10, 08.00 Windisch AG  
Ende: 10. Juni 10, ca.18.00 Windisch AG

## Adressen

### Hotel

Hotel Säntispark  
CH 9030 Abtwil  
www.saentispark.ch  
hotel@santispark.ch  
T +41 71 313 11 11  
F +41 71 313 11 13

### Car-Unternehmen

Eurobus Knecht AG  
Hauerstrasse 65  
CH - 5210 Windisch  
T +41 56 461 61 61